

Name Reinhold Bocklet, Stimmkreisabgeordneter, Vizepräsident des Bayerischen Landtags	Partei CSU
1. Befürworten Sie den Ausbau der S4 West unabhängig von anderen Projekten, wie z.B. die Realisierung eines 2. Stammstrecken-Tunnels?	
<p>Der Ausbau der S4 West ist dringend notwendig, weil dieser S-Bahn-Abschnitt zu den am stärksten genutzten S-Bahn-Strecken gehört. Aber nach der geltenden Rechtslage besteht nur eine Chance auf Finanzierung des viergleisigen Ausbaus, wenn die Wirtschaftlichkeit mit einem positiven Nutzen-Kosten-Verhältnis von $> 1,0$ nachgewiesen ist. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für den vier-gleisigen Ausbau der S4 West beruht jedoch auf der Voraussetzung der 2. S-Bahn-Stammstrecke. Sie hat selbst unter dieser Bedingung nur ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,04 ergeben. Daher ist anzunehmen, dass das Nutzen-Kosten-Verhältnis beim viergleisigen Ausbau der S4 West ohne 2. S-Bahn-Stammstrecke negativ ausfallen dürfte, was wieder-um negative Konsequenzen für die Finanzierung des Ausbaus hätte. Damit ist der Aus-bau der S4 West ohne die 2. S-Bahn-Stammstrecke nicht möglich, weil nicht finanzier-bar.</p> <p>Der viergleisige Ausbau der S4 West ist Bestandteil des Bahnknoten-Konzepts der Bayerischen Staatsregierung vom Mai 2012. Er trägt dazu bei, dass zusätzlich zu dem mit Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke möglichen verbesserten Fahrangebot auf der S4 noch weitere Fahrmöglichkeiten wie z.B. Express-Verbindungen hinzukommen können und der Nah-, Regional- und Fernverkehr entflochten werden kann.</p> <p>Aufbauend auf dem nur knapp positiven Ergebnis der Nutzen-Kosten-Untersuchung vom März 2012 wurde inzwischen im Zusammenhang mit dem 13-Punkte-Sofort-programm für den Bahnknoten München ein Optimierungsprozess über den bisher unter-stellten Infrastrukturausbau auf der S4 West mit dem Ziel in die Wege geleitet, das positive Nutzen-Kosten-Verhältnis auch für die weiteren Planungen stabil zu halten.</p>	
2. Wie wollen Sie sich nach Ihrer Wahl für den Ausbau der S4 einsetzen?	
<p>Ich habe mich schon bisher zusammen mit meinen Landtagskollegen Dr. Thomas Goppel und Alex Dorow und mit der Bundestagskollegin Gerda Hasselfeldt für den viergleisigen Ausbau der S4 West eingesetzt. Nicht zuletzt aufgrund von Anträgen, die von CSU und FDP im Landtag eingereicht bzw. unterstützt wurden, wurde der Einsatz von Langzügen auf der S4 in den Hauptverkehrszeiten wieder spürbar verstärkt. In der nachfragegestärksten Zeit zwischen 6.00 Uhr und 8.30 Uhr verkehren seit 11.12.2011 neben den 4 Verstärkerzügen alle S4-Züge als Langzüge.</p> <p>Im Mai 2012 habe ich zusammen mit Landrat Thomas Karmasin und meinen Landtagskollegen entscheidend dazu beigetragen, dass die 2. S-Bahn-Stammstrecke nicht zu den Akten gelegt wurde. Dank der Initiative von Ministerpräsident Horst Seehofer konnte mit der Verwendung des Flughafendarlehens (Bund, Land, Stadt) die Finanzierung der 2. S-Bahn-Stammstrecke sichergestellt werden. Damit wurde auch eine entscheidende Voraussetzung für den Ausbau der S4 West geschaffen.</p>	
3. Bitte nennen Sie uns den aus Ihrer Sicht realistischen Zeitrahmen für den Ausbau.	
Derzeit läuft der Optimierungsprozess im Rahmen der Nutzen-Kosten-Untersuchung für den viergleisigen Ausbau der S4 West. Nach dessen Abschluss muss die DB AG die Planungsschritte bis zur Genehmigungsplanung in Angriff nehmen. Ich werde mich mit meinen Kol-	

legen dafür einsetzen, dass diese Arbeiten so zügig wie möglich vorangetrieben werden. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass für den Ausbau der S4 West noch umfangreiche Planungs- und Genehmigungsprozesse zu durchlaufen sind, zumal die Baumaßnahmen in dichtbesiedeltem Gebiet durchgeführt werden müssen. Nach fachlicher Einschätzung wird dies bis zur Baureife wohl mindestens die nächsten drei Jahre in Anspruch nehmen. Daran schließt sich die Baumaßnahme selbst an, die erfahrungsgemäß ebenfalls einige Jahre dauern wird.

Aus diesem Grund muss in der Zwischenzeit bis zur Fertigstellung der viergleisigen S4 West mit Behelfslösungen gearbeitet werden. Dies könnte der vom Landkreis vorgeschlagene sog. Sprinter-Express sein. Ich werde mich mit meinen Kollegen nachdrücklich dafür einsetzen, dass diese Züge in den Hauptverkehrszeiten zum Einsatz kommen, wenn sich ihre technische und fahrplanmäßige Realisierbarkeit bestätigt.

4. Wie soll aus Ihrer Sicht die Finanzierung des Ausbaus realisiert werden?

Der Freistaat Bayern hat den Ausbau der S4 West sowohl für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) –Bundesprogramm, als auch für den Bundesverkehrsweplan/Schiene angemeldet. Das GVFG-Programm läuft im Jahr 2019 aus. Zwischen dem Bund und den Ländern finden derzeit Verhandlungen über die Abwicklung statt. Unser Ziel ist der Erhalt und der weitere Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Ich werde mich zusammen mit meinen Kollegen dafür einsetzen, dass dabei eine Lösung gefunden wird, die auch die Finanzierung des Ausbaus der S4 ermöglicht. Die Anmeldung im Bundesverkehrsweplan/Schiene (dreigleisiger Ausbau) soll zusätzliche Fördermittel erschließen.